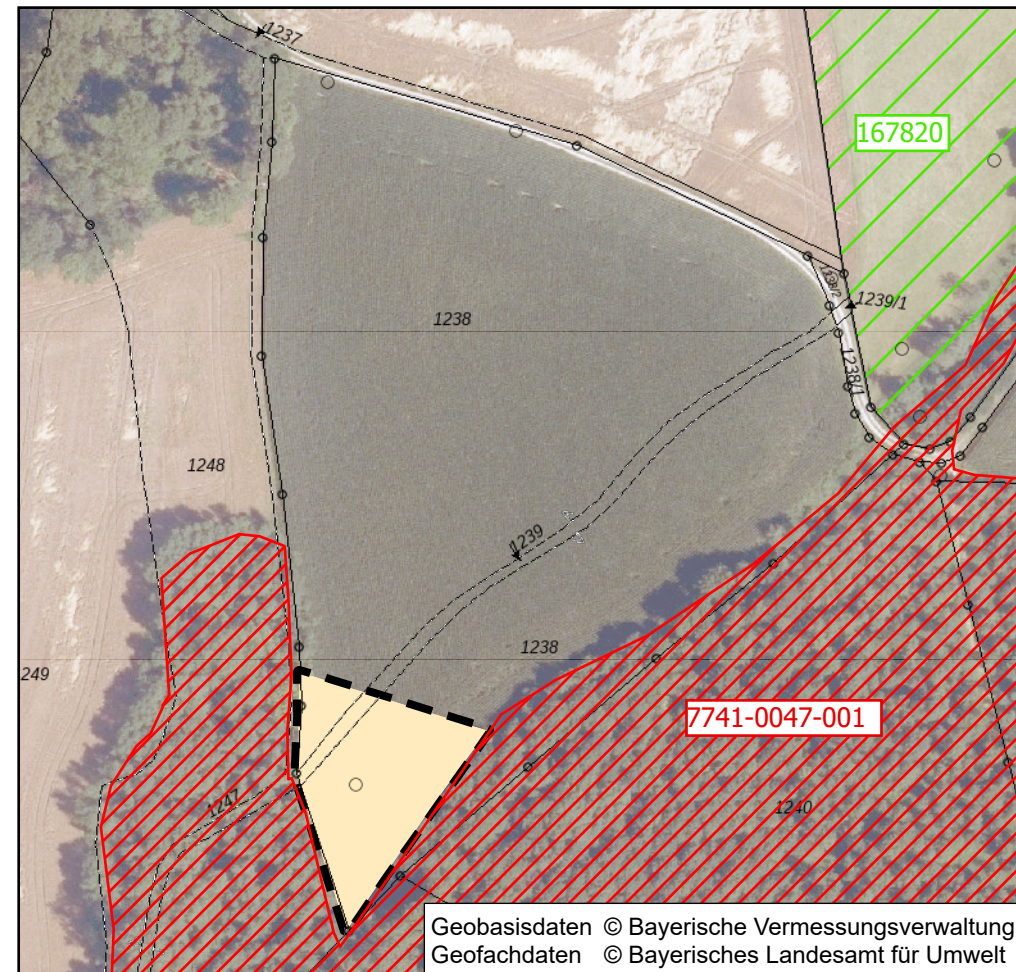
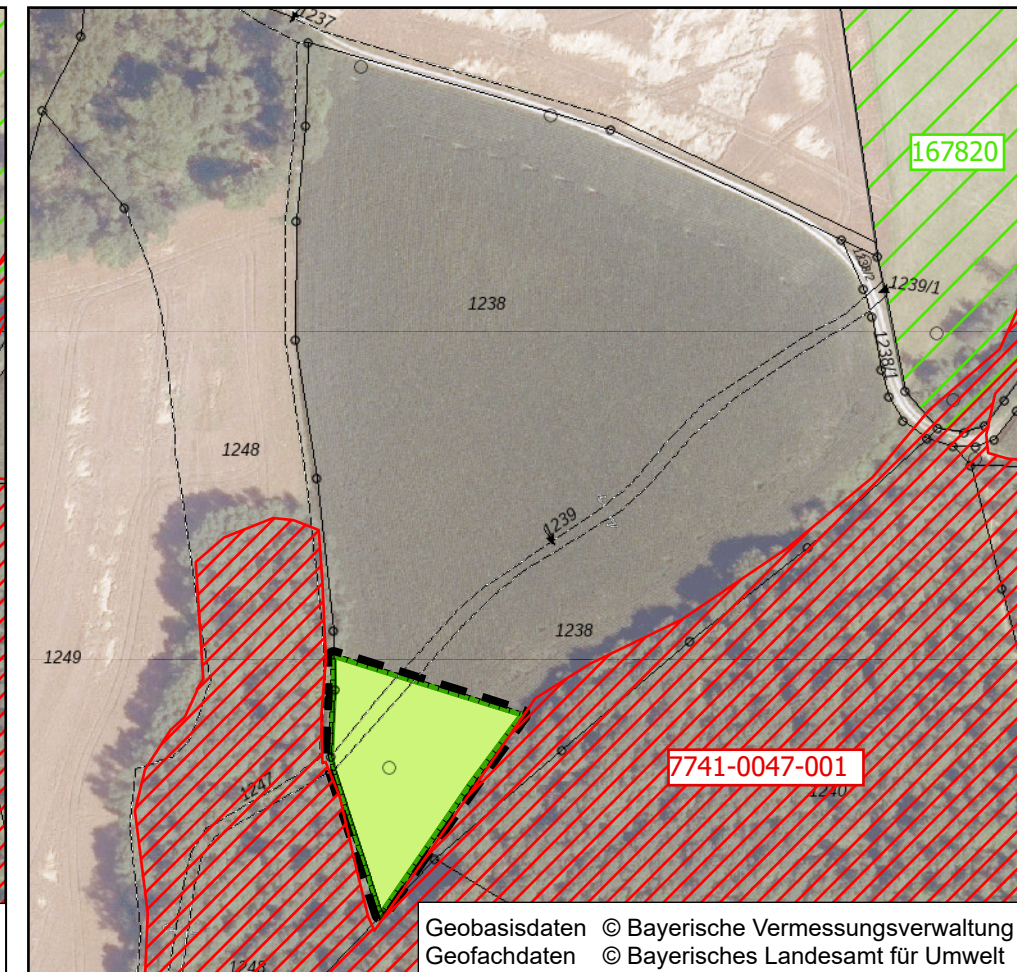


AUSGLEICHSFLÄCHE A2 - BESTAND



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung
Geofachdaten © Bayerisches Landesamt für Umwelt

ENTWICKLUNGSZIEL



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung
Geofachdaten © Bayerisches Landesamt für Umwelt

I. PLANLICHE FESTSETZUNGEN

1. Bestand

☐ Acker (A11)

2. Aufwertung

☐ mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (G211)

3. sonstige Planzeichen

☐ Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

☐ Geltungsbereich

☐ Flurkarte / Flurstücksgrenzen

☐ Flächen der amtlichen Biotopkartierung (mit Nummer)

☐ Flächen des Ökoflächenkatasters (A/-Flächen mit ÖFK ID)

II. FLÄCHENBILANZ

Flächenbilanz A2 (Fl.-Nr. 1238 & 1239 (TF), Gmkg. Winhöring)

Reale Gesamtfläche: 1.764 m²

Ausgangszustand: A11 intensiv bewirtschaftete Äcker (2 WP)

Prognosezustand: G211 mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)

Aufwertung: 1.764 m² x 4 WP = 7.056 WP

Summe Ausgleichsumfang A2: = 7.056 WP

Flächenbilanz A3 (Fl.-Nr. 2125 (TF), Gmkg. Töging a. Inn)

Reale Gesamtfläche: 2.806 m²

Ausgangszustand: A11 intensiv bewirtschaftete Äcker (2 WP)

Prognosezustand: G211 mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)

Aufwertung: 2.806 m² x 4 WP = 11.224 WP

Summe Ausgleichsumfang A3: = 11.224 WP

III. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Entwicklungsziel: G211 mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland

Im ersten Jahr sind die Flächen durch eine Ansaat von Getreide (z.B. Hafer, Weizen, Gerste, Triticale etc.) auszuhagern. Das Getreide ist frühestens nach der Ausbildung der Ähren abzuernten und abzutransportieren. Im zweiten Jahr erfolgt die Ansaat mit autochthonem Saatgut der Herkunftsregion 16. In den ersten beiden Jahren nach der Ansaat sind die Flächen über eine zweimalige Mahd weiter auszuhagern. Eine Düngung der Fläche und die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sind unzulässig. Die Flächen sind extensiv mit einer 2-schürigen Mahd zu pflegen. Die Schnitthöhe soll mind. 10 cm betragen. Die erste Mahd darf nicht vor dem 15.06. und die zweite Mahd nicht vor dem 01.09. erfolgen. Das Mahdgut soll nach Möglichkeit einige Tage auf den Flächen verbleiben bevor es abtransportiert wird.

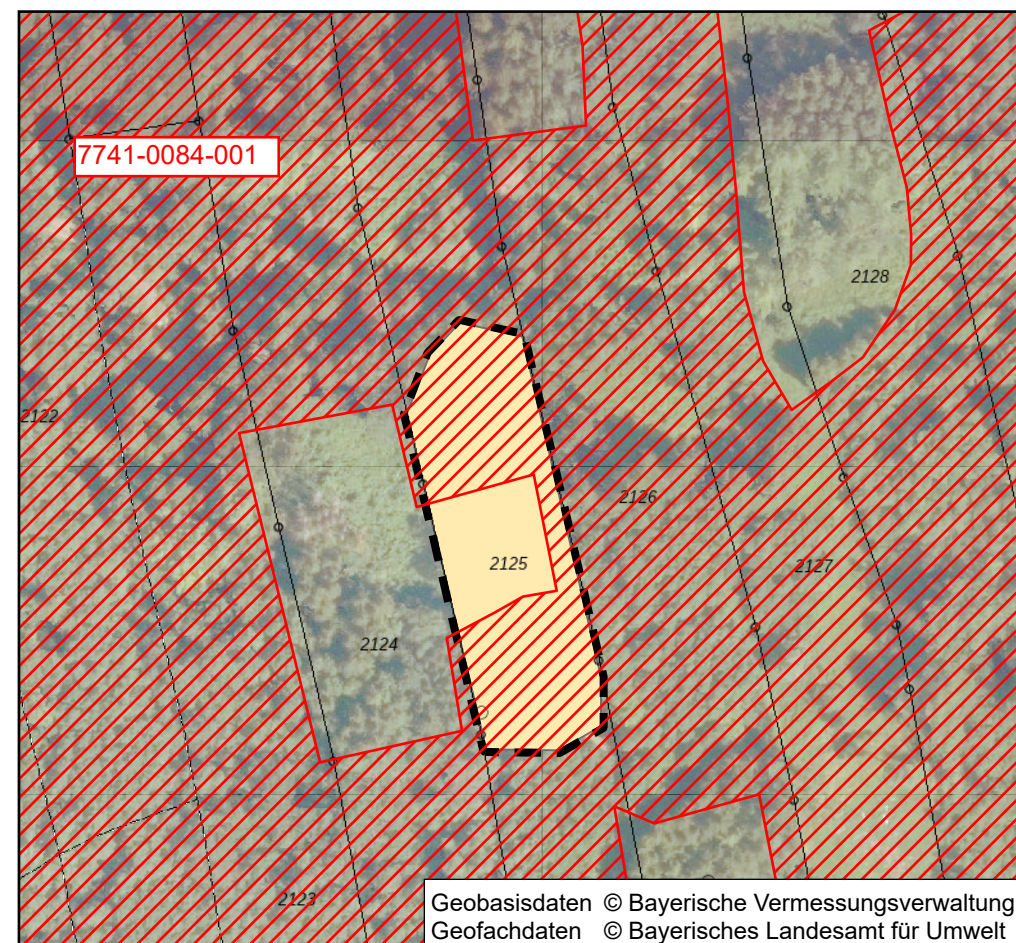
Hinweis: Für weitere Informationen siehe "Ausgleichsfläche Maßnahmenplan" zum Bebauungsplan Nr. 13 "GE Töging- Unterhart", 2. Änderung

ÜBERSICHTSLAGEPLAN

M 1:15.000

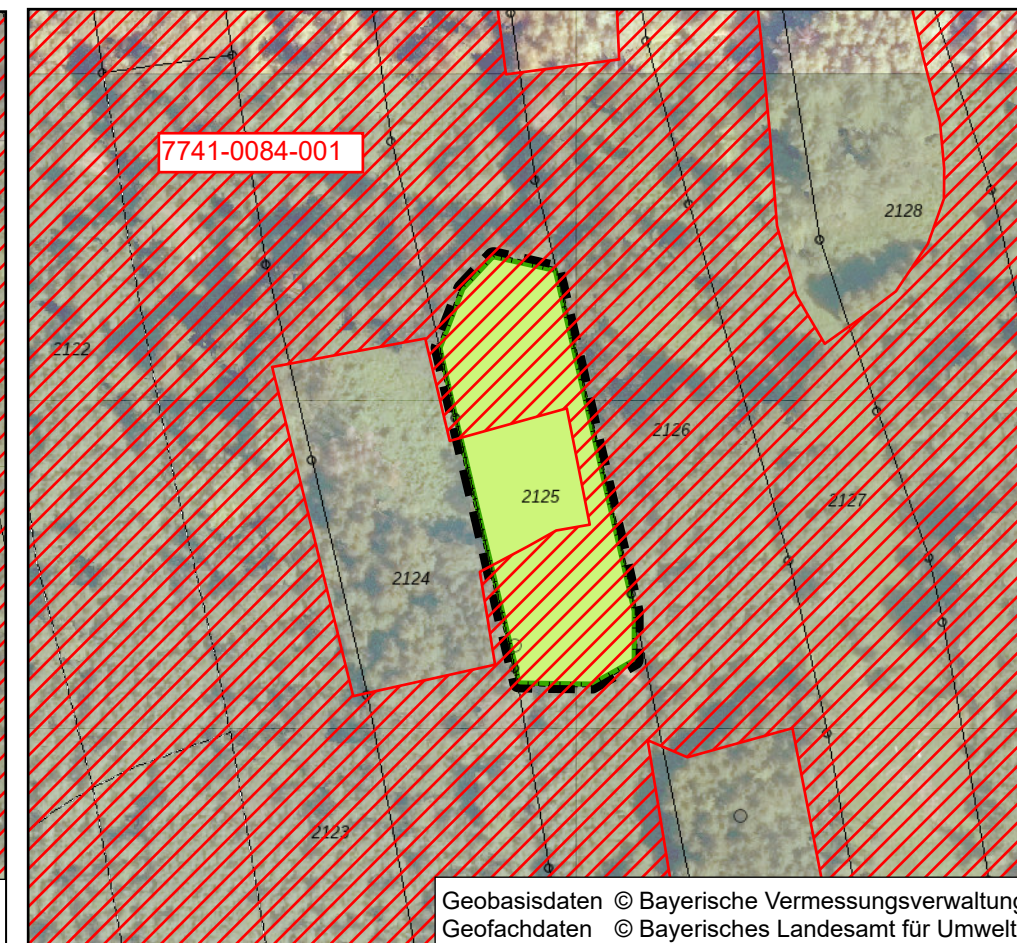


AUSGLEICHSFLÄCHE A3 - BESTAND



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung
Geofachdaten © Bayerisches Landesamt für Umwelt

ENTWICKLUNGSZIEL



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung
Geofachdaten © Bayerisches Landesamt für Umwelt

MAßNAHMENPLAN EXTERNE AUSGLEICHSFLÄCHEN ZUM BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN NR. 51a



Gewerbegebiet Mitterwehrt 2.0

STADT: TÖGING AM INN
LANDKREIS: ALTÖTTING
REG.-BEZIRK: OBERBAYERN

Land schafft Raum
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Innstraße 77, 84513 Töging am Inn
Tel.: 08631 3028450
Mail: info@landschafttraum.de

Bearbeitung: Beatrice Schötz, Landschaftsarchitektin



M: 1:1.750
14.08.2025